de

Press release | 11.09.2018

Mehrheit will Millionen in Energie der Vergangenheit versenken

Euratom

Aus Protest gegen die rückwärtsgewandte Pro-Atom-Linie einer Mehrheit der Abgeordneten hat Berichterstatterin **Rebecca Harms** ihren Namen vom soeben abgestimmten Bericht über das Europäische Atomenergie-Forschungsprogramm zurückgezogen.

Rebecca Harms kommentiert:

„Das ist eine vergebene Chance, die Atomforschungsmittel auf wachsende Herausforderungen wie die alternde Reaktorflotte, den Rückbau von Reaktoren und Lösungen für die Endlagerfrage zu fokussieren. Statt in die Forschung zu Stilllegung und zur Endlagerung hochradioaktiven Mülls zu investieren, wird weiter Geld für Forschung in neue Reaktortechnologien aus dem Fenster hinausgeworfen, die nicht zur Lösung unserer Energieprobleme beitragen werden. Sehenden Auges sollen Millionen in einer Energie der Vergangenheit versenkt werden, während sich die Hälfte der EU-Staaten von der Atomenergie verabschiedet oder nie auf Atomenergie gesetzt hat.“

Recommended

Press release

©casey-horner



[Commission bans disconnections but puts renewables and…]

14.03.2023

Press release

© Thomas Mounsey



World still not on track towards 1.5 degrees target

20.11.2022

Press release

split screen with fossil fuel factory and windmills



European Parliament fails to vote down the Taxonomy

06.07.2022

Press release

split screen with fossil fuel factory and windmills



[MEPs reject classification of nuclear power and gas as…]

14.06.2022

Responsible MEPs



Rebecca Harms

Member

Contact person



Pia Kohorst

Press & Media Advisor DE (German language press)

Please share

- E-Mail